

[12758.] Durch eingegangene Remittenden sind wir wiederum in Besitz von Exemplaren nachstehender im vorigen Jahre erschienener Werke gelangt. Handlungen, deren Bestellungen wir wegen Mangel an Exemplaren nicht ausführen konnten, bitten wir nochmals, à condition zu verlangen.

**Davis, N.**, Wanderungen durch Ruinen-Städte auf numidischem und karthagischem Gebiete. Eine Fortsetzung von desselben Verfassers Werke: Karthago und seine Ueberreste. A. d. Englischen. Mit einer Karte u. Illustrationen. gr. 8. Geh. 2  $\mathfrak{f}$ .

**Dünker, S.**, Goethe und Karl August. Studien zu Goethes Leben. 2. Theil: Goethe und Karl August von 1790 bis 1805. gr. 8. Geh. 2  $\mathfrak{f}$  22½  $\mathfrak{N}$ .

Band I. hiervon, welcher die Jahre 1775 bis 1789 umfaßt und 2¼  $\mathfrak{f}$  kostet, steht ebenfalls à condition zu Diensten.

**Erotiani vocum Hippocraticarum conlectio.** Recensuit, emendavit, fragmentaque adjecit Josephus Klein. 8maj. Geh. 1  $\mathfrak{f}$  22½  $\mathfrak{N}$ .

**Flahe, J. L. F.** (Dr. und Prof.), Shakspeare in seiner Wirklichkeit. Vollständig. 2 Bde. nebst Supplement. 8. Geh. 3  $\mathfrak{f}$  15  $\mathfrak{N}$ .  
Baar mit 40% Rabatt. — Auf 6 Exemplare eins frei.

**Krieg, der, gegen China im Jahre 1860.** Redigirt von dem „Dépôt de la guerre“ des Kaiserlich-Französischen Kriegsministeriums. A. d. Französischen von v. d. \* n. Mit einer Uebersichtskarte u. 4 Plänen. Autorisirte Ausgabe. gr. 8. Geh. 1½  $\mathfrak{f}$ .

**Merivale, Charles**, Geschichte der Römer unter dem Kaiserthume. A. d. Englischen. Ersten Bandes erste Hälfte. Mit einer Karte. gr. 8. Geh. 1  $\mathfrak{f}$  22½  $\mathfrak{N}$ .

Dyl'sche Buchhandlung in Leipzig.

[12759.] Bei **Frederik Müller** in Amsterdam und **M. Nijhoff** im Haag ist erschienen und vom Ersteren zu beziehen:

**Joannis a Lasco**

**Opera**

tam edita quam inedita.

Recensuit, vitam auctoris enarravit

**A. Kuyper, Th. Dr.**

2 Bände gr. 8. 8  $\mathfrak{f}$  20  $\mathfrak{N}$ , 6  $\mathfrak{f}$  15  $\mathfrak{N}$ .

I. Praefatio. 121 Seiten. — Opuscula dogmatica et polemica. 700 Seiten. — II. Opuscula liturgica et symbolica. — Epistolae ad diversos. 700 Seiten.

Diese erste Gesamtausgabe der wichtigen Schriften des grossen polnischen Reformators enthält nicht nur alle bisjetzt bekannten und sehr seltenen Schriften, sondern auch viele bisher unbekannt und in Archiven aufbewahrte Opuscula. — Ein 3. Band wird das Leben des Reformators umfassen.

[12760.] Bei uns erschien soeben:

**Höchst wichtige Urkunde!**

**Des Mönch und Geschichtschreibers  
Hepidannus von St. Gallen  
Visionen und Vorhersagungen,  
die Gegenwart und Zukunft  
betreffend.**

Diese Vorhersagungen sollten nach dem Zeugnisse des berühmten Mystikers dann eintreffen, wenn am Himmel ein neues Zeichen erscheint. In dieser Schrift wird bewiesen, daß dieses Zeichen erschienen und der Zeitpunkt der Erfüllung jener Prophezeiungen gekommen ist.

Preis 2  $\mathfrak{S}$  ord. mit 50% baar.

Freieremplare 55/50, 115/100, 240/200,  
625/500.

(Sie verdienen also bei 625/500  $\mathfrak{S}$ ., die durch jede einzelne Handlung mit Leichtigkeit, durch Colportage innerhalb 24 Stunden abzulegen sind.

25 Thaler,

oder, falls Sie dem Colporteur die Freieremplare geben, noch 16  $\mathfrak{f}$  20  $\mathfrak{S}$ .)

Bei einem flüchtigen Blick in diese höchst merkwürdige Schrift werden Sie sofort finden, welches Abfages durch Colportage und Auslage im Schaufenster in dieser geschäftlosen Zeit dieselbe fähig ist.

Bestellungen gef. womöglich direct pr. Post! (Preussische Handlungen pr. Post-einzahlung unter Hinweisung auf 15. Juni.)

Bei 115/100 Exemplaren fügen wir auf Verlangen ein einmaliges Inserat für unsere Rechnung bei; wir legen bei Bestellung von mindestens 55/50 Exemplaren per directe Post ferner 5  $\mathfrak{S}$ . als Portovergütung bei. 1  $\mathfrak{S}$ . zur Probe à 1  $\mathfrak{S}$  baar steht zu Diensten und zahlen wir dasselbe jederzeit zurück. Wir wollen aber nicht erst Cento darüber führen, weshalb wir es nur baar liefern.

Ebdn, 18. Juni 1866.

**W. Lengfeld'sche Buchhandlung.**

[12761.] Ich habe in Commission übernommen und liefere das Exemplar fest zu 1  $\mathfrak{f}$  24  $\mathfrak{N}$  und baar zu 1  $\mathfrak{f}$  18  $\mathfrak{N}$ :

**La question et la polémique  
dano-allemandes**

à propos des

**Duchés de Slesvig et de Holstein**

dès les premiers temps jusqu'en Juin  
1866.

Avec une carte et un tableau généalogique  
par

**J. B. G. Galiffe,**

Dr. en droit et Professeur, membre ordinaire des principales Sociétés historiques et archéologiques de la Suisse etc.

24 Bogen gr. 8. Geh. Eleg. ausgestattet.

Bis jetzt das einzige französische Werk, welches diese Frage vollständig und unparteiisch behandelt.

Genf.

**J. C. Müller-Darier.**

Nur hier angezeigt!

**Wichtige Fortsetzung!**

[12762.]

Vor kurzem erschien in meinem Commissionsverlage:

**Preussische Statistik.**

Herausgegeben in zwanglosen Heften

vom

Königl. Statistischen Bureau in Berlin.

IX.

Vergleichende Uebersicht

des Ganges

**der Industrie, des Handels und  
Verkehrs**

im preussischen Staate 1864.

1  $\mathfrak{f}$  15  $\mathfrak{S}$  mit ¼.

Die früheren Theile dieses Werkes erschienen in der v. Decker'schen Geh. Oberhofbuchdruckerei. Nachdem der Debit vom Königl. Statist. Bureau mir übertragen worden, bitte ich, die Fortsetzung von mir zu verlangen. Meine frühere Anzeige, daß ich dieselbe nur gegen baar expediren könne, sehe ich mich den Zeitverhältnissen gegenüber genöthigt dahin abzuändern, daß ich sie soliden Handlungen künftighin in Rechnung ausliefere. Wo große Wahrscheinlichkeit des Abfages vorhanden, bin ich auch erbötig, ein Exemplar à cond. zu senden.

Hochachtungsvoll

Berlin, 20. Juni 1866.

**Albert Eichhoff.**

[12763.] In unserem Verlage ist erschienen und kommt gegenwärtig zur Versendung:

**Lebensbilder.**

Kurzweilig aber ernsthaft.

Von

**Christian Lebrecht Piscator.**

Zweite Auflage.

2 Bände. 33½ Bogen gr. 8. Brosch.

1½  $\mathfrak{f}$  ord.

Fein gebunden in 1 Leinwandband 8¼  $\mathfrak{S}$  netto mehr.

„Wer Gefallen findet an edler und veredelnder Lectüre, der nehme diese „Lebensbilder“ zur Hand. Sie geben ein Charakterbild aus dem Leben eines wahrhaft evangelischen Geistlichen, welcher in den schwierigsten sittlichen Fragen, die auch ihn selbst persönlich berühren, die christliche Lauterkeit und Treue bewahrt, in einer von Anfang bis zu Ende spannenden, geistvoll durchgeführten Erzählung, deren eingeflochtene Gespräche nur dazu dienen, um die Thatfachen selbst in das gehörige Licht zu stellen. — Den Kern bildet die Erörterung wichtiger kirchlicher Fragen, wie Liebe, Verlobung, Ehe und Ehescheidung, Wiederverheirathung der Geschiedenen, Tanz, Duell. Aber die Erörterung tritt nicht selbständig auf, sondern sie ist in die Geschichte verflochten und die Geschichte stellt sich nicht als bloßes Mittel zum Zwecke dar, sondern alles hat Lebenswahrheit, die bis zur frappanten Portraitähnlichkeit hervorragender Persönlichkeiten, verstorbener und noch lebender, geht. Das Buch ist durchweg interessant und reich an Belehrung, eine treffliche Gabe, der weitesten Verbreitung werth.“

(Ev. K.-Ztg.)

Berlin, im Juni 1866.

**Gustav Schlawitz** Verlagsbuchhdlg.

193\*